

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Kapitel: Lebensanschauung	5
Mensch und Werk — Naturbestimmtheit — Der Mann der Mitte — Lebensanschauung, nicht Weltanschauung — Polarität — Geschichtskonstruktion — Christentum — Freiheit und Notwendigkeit.	
2. Kapitel: Lehrjahre	21
Vorfahren — Pommern als Kulturbrücke — Das Grunderlebnis der harmonischen und natürlichen Jugend — Rationalistische Zersetzung — Schwedentum — Studien — Der Ruf des Lebens.	
3. Kapitel: Thorild, Arndts erste Schriften	37
Thorild in Greifswald — Seine Philosophie — „Rätt eller alla samhällens eviga lag“ — „Ein menschliches Wort über die Freiheit der alten Republiken“ — Arndts Gedicht an Thorild — „Germanien und Europa“ — Kosmopolitische, empiristische und pantheistische Frühstufe Arndts — Berührungen mit Thorild.	
4. Kapitel: Die Schwedenreise 1803/04	51
Die psychologischen Gründe — Der Winter in Stockholm — Bekanntschaften: C. F. Schwerin, G. A. Silfverstolpe, Gjörwell — Urteil über Schweden — Aurivillius und Gjörwell über Arndt — Die Reisebeschreibung — Arndt und die Volkskunde — Uppsala — Volkslied — C. v. Rosenstein — Per Tham — Erlebnis der Naturmystik — Göteborg — Värmland — Arndt im Kreise der „Junta“ — F. B. Schwerin	

Dalekarlien — Schwedengefühle — Jämtland — Verhältnis zur Landschaft — Die Lappen — Reise nach Schonen
Rutger Maclean und die physiokratische Bewegung —
Schwedische Anerkennung der Reisebeschreibung.

5. Kapitel: Politik 90

Arndts Kampf gegen die Leibeigenschaft — Die politische Lage — „Geist der Zeit“ I — Schwedische Hoffnungen
Schwedische Dienste — Flucht nach Stockholm — Arndts Tätigkeit in der Gesetzeskommission — Gegensatz und Enttäuschung — Voller Durchbruch des Deutschtums
Der russische Krieg — Landwehrentwurf — „Der nordische Kontrolleur“. — „Geist der Zeit“ 2 — Revolution
Zurück nach Deutschland.

6. Kapitel: Freundschaften. Arndt und der schwedische Nationalismus 117

Elisa von Munck — Religiöse Wiedergeburt — Malla Montgomery Silfverstolpe — Amalia von Helvig — Die Episode Natt och Dag; Arndt gibt den Plan einer neuen Schwedenreise auf — Schwedens Sympathien für die Revolution und Napoleon — Die „götische“ Bewegung
B. v. Beskow — C. E. Ekmarck — E. G. Geijer — Schwedische Besuche bei Arndt in Bonn — Geijers letztes Zusammentreffen mit Arndt.

7. Kapitel: Arndt und die schwedische Romantik 140

Die literarische Situation — Der deutsche Einfluß — Benjamin Höijer — „Aurora förbundet“ — Die politischen Anschauungen — Atterboms Festrede — Per Elgström — „Om ett stort, ett patriotiskt tänkesätt“ — L. Hammarsköld über Arndt — Atterboms Huldigungsgedicht.

8. Kapitel: Arndt als Schilderer Schwedens. Das nordische Ideal 164

Nordisches Ideal und skandinavische Wirklichkeit — Der Begriff des Nordens von Montesquieu bis zur Romantik — Arndts Stellung — C. A. Ehrensvärd — Arndts Theorien über Kunst — Seine Ansichten über den Norden — Schil-

derung der Schweden in der „Einleitung zu historischen
Charakterschilderungen“ und moderne Kritik daran —
Charakteristik Bellmans und Ehrensvärds — Schwedische
Reminiszenzen in Arndts Lyrik — Der Aufsatz über das
Julfest — Die „Schwedischen Geschichten“ — Arndts
Leistung als Historiker — Psychologie des Schweden —
Romantik, Norden, Gegenwart.

Anhang	202
Literaturverzeichnis	213
Namen und Sachregister	228